Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 23. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Deit Gadient, Stans Dr. Josef Scheuber, Schwag

Dr. g. p. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksschule, 24 Nummern Mittelschule, 16 Nummern Die Cehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle ber "Schweizer-Schule": Cherle & Richenbach, Ginfiebeln.

Inhalt: † Hochw. Herr Rektor Dr. P. Benno Kühne O. S. B. — Salvator mundi. — Bücherschau — Eingegangene Bücher und Schriften. — Lehrerzimmer. — Inserate.

Beilage: Die Lehrerin Nr. 8.

† Hochw. Herr Rektor Dr. P. Benno Kühne O. S. B. in Einsiedeln.

Nicht bloß Familien erleben ihre bemühenden Schickfale. Auch Ordensstifte werden heimgesucht. Wen Gott lieb hat, den sucht er heim, sagt man sich unwillstürlich, wenn unser Stift wieder einen Konventualen verloren hat. Ein P. Bonaventura Binzegger — ein P. Wilhelm Sidler — ein P. Martin Gander und nun neuestens ein Dr. P. Benno Kühne, alle in kürzester Frist einander in die Ewigsteit gefolgt: das bedeutet auch für ein großes Stift, auch für eine geistig hoch und reich gesegnete Familie, schweren Verlust.

P. Bonaventura, ein Mann des Beichtstuhles und der privaten Belehrung für weiteste Kreise; — P. Wilhelm Sibler, ein Wissenschaftler auf allen Gebieten, theoretisch belesen und praktisch erprobt, der den ganzen Mann stellte, ob der Gehorsam ihn da oder dorthin versetzte, dabei ein Schulmann und Pädagoge von anerkanntem Ruse und unbeweglicher Konsequenz; — P. Martin Sander, als Prosessor und Schriftsteller wirksam und hervorragend tätig; und nun den 7ten dies hiezu noch der nicht überraschende, aber doch eine Lücke zurückslassende Tod von hochw. Herrn Dr. P. Benno Kühne, eines Schulmannes und Pädagogen von anerkanntem Rus, eines Gelehrten, von Natur aus reich versallagt und in stetem Studium begriffen, und dabei zeitlebens ein Mann der Arsbeit und des wissenschaftlichen Eisers seltener Art. Also 4 Todesfälle in verhältnismäßig kurzer Zeit, 4 Lücken im Getriebe des Klosterlebens, dabei aber auch ein Verlust von 4 Aszeten, von 4 Mönchen, die alle in erster Linie Söhne des großen Ordensstifters Benediktus, Freunde und stramme Besolger der von ihm